Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Mittwoch, 18.11.26, 07:00 Uhr

Regnerisches und teils stürmisches Herbstwetter. Einzelne kurze Gewitter wahrscheinlich.

Wetter- und Warnlage:
In den nächsten Tagen wird das Vorhersagegebiet von Westen wiederholt von Tiefdruckgebieten und deren Frontensystemen überquert, welche bei kräftigen Südwest- bis Westwinden milde und feuchte Luftmassen heranführen.

DAUERREGEN:
In den kommenden Tagen regnerisch mit kurzweiligen Unterbrechungen. In West- und Südweststaulagen der Mittelgebirge (Eifel, Bergisches Land, Sauerland) akkumulierte Mengen bis Freitagabend um 60 l/qm, stellenweise bis 80 l/qm. Auch abseits der Mittelgebirge in Zugrichtung wiederholter Schauer vereinzelt um 60 l/qm bis Freitagabend möglich.

WIND:
Heute Früh teils starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest, exponiert vereinzelt Sturmböen um 80 km/h (Bft 9).

Tagsüber starke bis stürmische Böen mit 55-70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest. Bei stärkeren Schauern oder Gewittern sowie in exponierten Lagen Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9). Am Abend erst im Tiefland, im Laufe der Nacht auch im höheren Bergland merkbar abschwächend.

Am Donnerstag im Tagesverlauf erneut im exponierten Bergland starke bis stürmische Böen mit 55-75 km/h (Bft 7-8) aus Südwest. In tieferen Lagen allenfalls vereinzelt starke Böen um 55 km/h (Bft 7). Am Abend abschwächend.

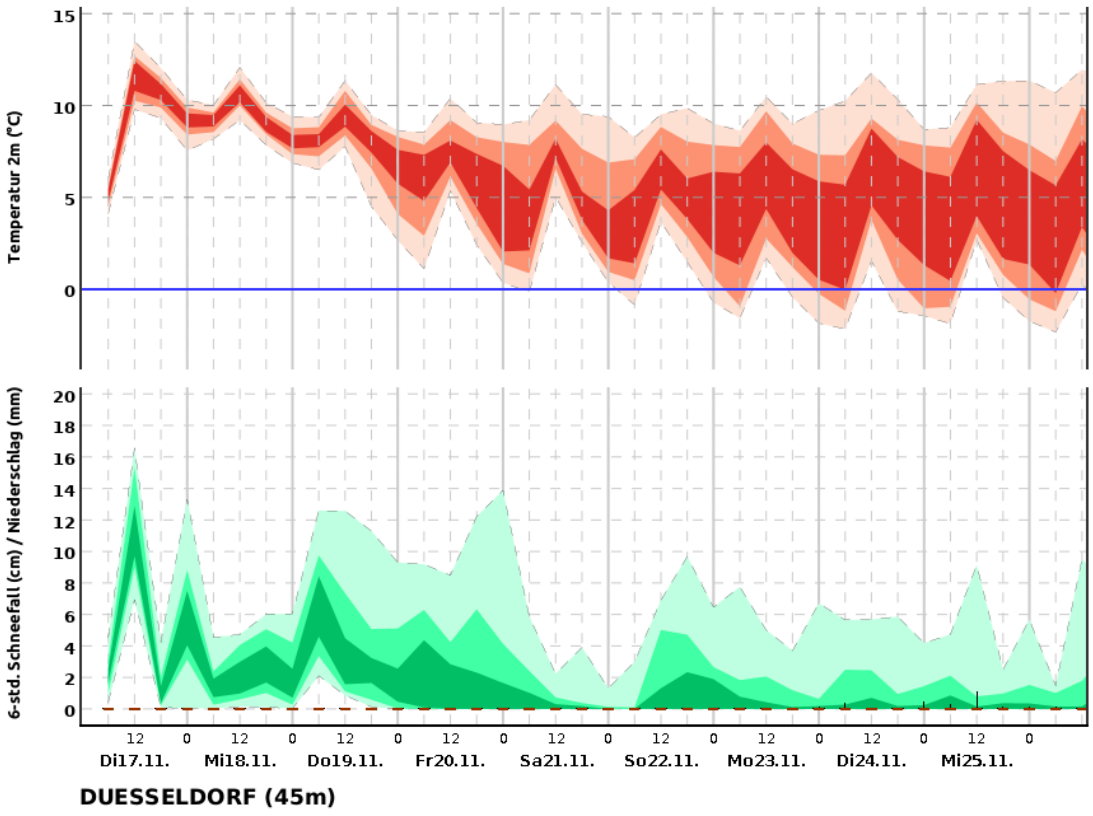
GEWITTER:
In den nächsten Tagen neben schauerartigem Regen auch einzelne Gewitter möglich. Dabei Sturmböen um 85 km/h (Bft 9) aus Südwest wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Nordrhein-Westfalen

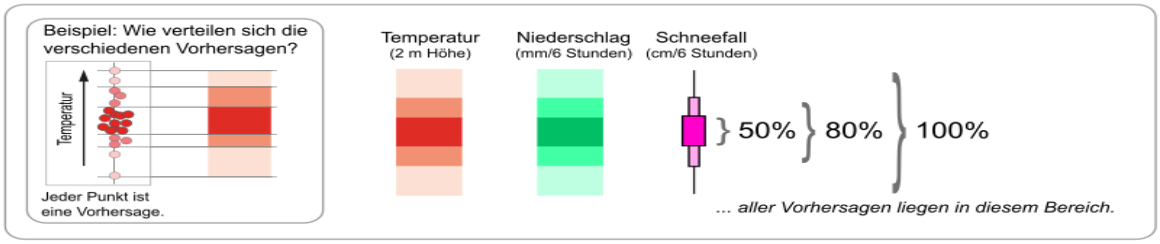
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, JK